



HAHNEMANNIA

Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e. V.



Präsidentin Ingrid Maier-Regel, Wiener Straße 178, 70469 Stuttgart

HAHNEMANNIA Info 2/2014

Aktuelles

Das Meißner Hahnemannzentrum und die Gesellschaft homöopathischer Ärzte in Sachsen haben vom 11.-13. April 2014 zu den *18. Meißner Hahnemanntagen* eingeladen. Hierbei hat die HAHNEMANNIA erstmals die Gelegenheit erhalten, sich mit einem Stand im Ausstellerbereich in der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung in Meißen zu präsentieren.



Gleichzeitig fand auch ein Fachseminar mit Dr. phil. Jens Ahlbrecht statt zum Thema:

„Fallanalyse und Mittelfindung nach Georg Heinrich Gottlieb Jahr (1801-1875)“.

Im Rahmen des zweitägigen Seminars hat der Referent einen Beitrag zur Wiederentdeckung eines bedeutenden Homöopathen dieser Zeit geleistet und einen Einblick in das Werk und die Methodik G.H.G. Jahrs vermittelt. Schwerpunkte der Praxisforschungs- und der Lehrtätigkeit von Dr. Ahlbrecht sind die Werke von G.H.G. Jahr und von C.M. Boger. Neben seiner Heilpraktikertätigkeit ist er auch als Autor, Übersetzer und Verleger homöopathischer Fachliteratur bekannt. Ein kurzer Ausschnitt aus der Jahr'schen Biographie ist in der Anlage dieses HAHNEMANNIA-Infos zu finden.

Das diesjährige Pfingstfest hat uns mit strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen bereits auf den Sommer eingestellt. Damit hat in diesem Jahr schon früher die Zeit begonnen, die uns mit der Farbenpracht der Natur, mit Blumen, Früchten und Heilkräutern erfreut und die uns die längeren Sommertage genießen lässt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Sommerzeit mit vielen bunten Eindrücken.

Ihre

Ingrid Maier-Regel
Präsidentin

50-jähriges Jubiläum des homöopathischen Vereins Albershausen Festakt am 29.03.2014

Die Vorsitzende, Frau Edeltraud Hering, eröffnete den offiziellen Teil mit der Begrüßung von ca. 120 anwesenden Gästen in der festlich geschmückten Mensa. Danach hielt sie einen Rückblick über die Entwicklung des Vereins in 50 Jahren und vor allem über die Aktivitäten in jüngerer Zeit. Unter anderem durch das große Angebot an Vorträgen und Weiterbildung (Arbeitskreise, Repertorisationskurse, Exkursionen) sind die Mitgliederzahlen stetig bis auf aktuell 143 Mitglieder gewachsen. Allein im Jubiläumsjahr konnten bereits 10 % neue Mitglieder gewonnen werden. Auch die Umfragen bestätigen, dass das Interesse an Homöopathie und Komplementärmedizin weiter steigt. Der Verein, der ursprünglich von 14 Männern und einer Frau gegründet wurde, hat nun einen überwiegenden Frauenanteil. Von den Mitgliedern sind ca. 30% unter 50 Jahren.

Frau Hering verwies auf die gut funktionierende Zusammenarbeit im derzeitigen Ausschuss und auf die

intensiven und zeitaufwändigen Vorbereitungen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Sie bedankte sich bei den einzelnen Ausschussmitgliedern durch Überreichung eines „Homöopathiemaßstabes“ mit den Worten „Ihr habt in der Tat Maßstäbe gesetzt“.

Danach folgte das Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Roland Hirsch, in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters, Herrn Jochen Bidlingmaier. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Vereinsarbeit in 50 Jahren und überreichte der Vereinsvorsitzenden die Jubiläumsszuwendung der Gemeinde. Auch er betonte die ständig wachsende Mitgliederzahl in Zeiten, wo andere Vereine eher über Mangel an Zuwachs klagen.

Im zweiten Grußwort der Präsidentin der Hahnemannia, Frau Ingrid Maier-Regel, kam zum Ausdruck, wie wichtig und lohnenswert der Einsatz für die von Dr. Samuel Hahnemann begründete Homöopathie, durch die Laienvereine sei. Und dass zwischenzeitlich sogar eine europäische Zusammenarbeit auf diesem Gebiet statt findet.

Auch Frau Maier-Regel beglückwünschte Frau Hering zu der erfolgreichen Vereinsführung mit steigenden Mitgliederzahlen, was bei vielen anderen Mitgliedsvereinen der Hahnemannia ganz und gar nicht selbstverständlich ist. Sie überreichte eine Jubiläumsgabe der Hahnemannia.

Höhepunkt des Abends war der Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Martin Dinges vom Institut für Geschichte der Medizin in Stuttgart. Er referierte über die Entstehung und Entwicklung der Laienvereine im Allgemeinen, in Baden-Württemberg und insbesondere in Albershausen.

Hauptgründe für die Entstehung der Laienvereine waren die eigenständige Behandlung von akuten Krankheiten in einer Zeit von unzureichender und oft nicht erschwinglicher ärztlicher Versorgung und die Beschaffung von homöopathischen Arzneimitteln über die Laienvereine mangels gut erreichbarer Apotheken, die sich meist nur in größeren Ansiedlungen befanden.

Nicht zu unterschätzen war in der damaligen Zeit auch der Aspekt der Geselligkeit, zumal sich hier oft die einzige Möglichkeit bot, dem meist engen Zuhause zu entfliehen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Mit dem Wandel der Rahmenbedingungen für das private und öffentliche Zusammenleben im Allgemeinen und den gesellschaftlichen Veränderungen im Besonderen, verlor die Notwendigkeit, Haus und Familie zu verlassen und aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, an Bedeutung und so kämpften viele Laienvereine in der heutigen Zeit mit sinkenden Mitgliederzahlen bis hin zur Auflösung von Vereinen.

Auch Herr Prof. Dr. Dinges nahm die steigenden Mitgliederzahlen im Albershäuser Verein wohlwollend zur Kenntnis und meinte, man sei in Albershausen auf einem richtigen Weg, wenn man die Weitergabe der Homöopathie nicht allein innerhalb der Familien sondern weiterhin auch über den Verein mit seinen Programmangeboten und beispielsweise auch durch Teilnahme an Schülerferienprogrammen, betreibe.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das „Trio Cappuccino“. Dem Trio gelang es immer wieder gekonnt, einen Bogen von den musikalischen Darbietungen zur Homöopathie zu spannen.

Nach dem offiziellen Teil gab es einen Stehempfang mit einem Buffet, das für jeden Geschmack etwas bot.

Gesundheitstag am 30.03.2014

Sehr vorbereitungs- und arbeitsintensiv war auch die Veranstaltung des ersten Gesundheitstags in Albershausen. Belohnt wurden alle Helferinnen und Helfer, insbesondere der Festausschuss, durch das große Interesse, das durch die zahlreichen Besucher zum Ausdruck kam.

Sie strömten nicht nur zu den in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule attraktiv hergerichteten Ständen der Aussteller, sondern auch zu den angebotenen Impulsreferaten und Workshops mit den unterschiedlichsten Themen. Die Zuhörer drängten sich in den jeweiligen Klassenzimmern, so dass diese zeitweise fast überfüllt waren.

Für das leibliche Wohl sorgte der Waldeckhof Göppingen mit zwei köstlichen Suppen. Außerdem hatten viele fleißige Hände leckere Kuchen gebacken und gespendet. Alles nahm reißenden Absatz, so dass am Ende der Veranstaltung zumindest die Speisen weitgehend ausverkauft waren.

Krönender Abschluss der Veranstaltung war die Preisverleihung aus dem Quiz rund um die Gesundheit. Alle zehn Preise konnten an die noch anwesenden Gewinner verteilt werden. Hauptpreis war ein Geschenkgutschein der Naturheilpraxis W. Geiger, Bad Boll, im Wert von EUR 60,-. 2. Preis war ein Buchgeschenk vom Eva-Lang-Verlag, Bad Boll im Wert von 56,- € und der 3. Preis war ebenfalls ein Buchgeschenk im Wert von 48,- € der Fa. Staufen-Pharma Göppingen.

Auch dieser Tag war rundum gelungen, was uns ein weiteres Mal **herzlichen Dank** sagen lässt an alle Helferinnen und Helfer, an die Gemeindeverwaltung, an alle, die sonst in irgendeiner Weise unterstützt haben, natürlich an alle Besucherinnen und Besucher und vor allem an alle Sponsoren.

Im Namen der Vereinsleitung
Erika Schwagmeyer, Schriftführerin

Teilnahme der Präsidentin an der Jahreshauptversammlung des Vereins Dettingen mit Wahlen und Ehrungen

Am Samstag, den 10.05.2014 fand im Mehrzweckraum auf dem Adlerareal die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins für Homöopathie und Lebenspflege 1890 e.V. Dettingen an der Erms statt. Wichtige Tagesordnungspunkte waren die Berichte, Wahlen und Ehrungen. Der 1. Vorsitzende Dieter Sigler stellte seinen Rechenschaftsbericht unter die Stichworte -Vielfältige Aktivitäten, -Starker Mitgliederschwund, - mangelnde Bereitschaft für's Ehrenamt, - Zukunftsfähigkeit des Vereins? Neue Ideen entwickeln, neue Wege gehen.

Trotz des guten Wetters an diesem Tag fand sich eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung der Dettinger Homöopathen ein. Der 1. Vorsitzende Dieter Sigler begrüßte die Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Jubilare, wobei sein besonderer Gruß dem Bürgermeister und Mitglied Michael Hillert und der Präsidentin der Hahnemannia - deutscher Dachverband der homöopathischen Laienvereine - Ingrid Maier-Regel, galt. Nach der Totenehrung der 2 im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Liliane Gengenbach und Jutta Matthes, zeigte der Rückblick auf 2013 in den Berichten des 1. Vorsitzenden Dieter Sigler und der Schriftführerin Ulrike Kohlmetz, die die Aktivitäten chronologisch vorlas, dass der Verein wieder viele öffentliche Aktivitäten auf die Beine gestellt hatte, insgesamt 32. Genannt seien hier insbesondere die 7 monatlichen gut besuchten Vorträge zu ganz unterschiedlichen gesundheitlichen Themen, hauptsächlich aber über Homöopathie und Naturheilkunde, die monatlich stattfindenden 12 Homöopathen-Stammtische, der 5-tägige Fastenkurs im Frühjahr, die abendliche Heilkräuterführung und nicht zuletzt die 2 informativen und geselligen Nachmittags-Ausflüge zur Hahnemann-Klinik in Tübingen und zur Naturheilmittel-Firma Stüber in RT-Degerschlacht zusammen mit den homöopathischen Nachbarvereinen Pfullingen und Wannweil, und auch noch einiges Andere. Der Verein hatte sich auch wieder am Sommerferienprogramm der Gemeinde beteiligt und natürlich auch am 2-tägigen Dettinger Backhaushock, wo wir mit unseren Waffeln nach Oma's Art vom Holzherd und anderen Bio-Angeboten regen Zuspruch fanden. Der 1. Vorsitzende zeigte anhand von Zahlen die Entwicklung der letzten Jahre auf. Der Kassier Dieter Gwiß stellte kurz und bündig den Kassenbericht für 2013 vor, der mit einem kleinen Überschuss, der den Rücklagen zugeführt wurde, abschloss. Die beiden Kassenprüfer Paul Wagner und Herbert Walter stellten der Kassenführung ein gutes Zeugnis aus. Bevor es nun zu den Wahlen und Ehrungen ging, wurde der gesamte Vorstand und Ausschuss von der Versammlung einstimmig entlastet. Wieder- bzw. neu gewählt für weitere 2 Jahre wurde im Geschäftsführenden Vorstand der 1. Vorsitzende Dieter Sigler, der nun seit 29 Jahren das Ehrenamt ausübt, zuerst als Kassier, dann seit 25 Jahren als 1. Vorsitzender, ebenso der Kassier Dieter Gwiß und die Schriftführerin Ulrike Kohlmetz. Auf Grund der Ausscheidenden und der Nichtbesetzung einiger Vereinsposten bemängelte der 1. Vorsitzende Dieter Sigler die Bereitschaft unter den Vereinsmitgliedern, sich für's Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Dies sei auch ein allgemeiner Trend, den auch unser Verein deutlich erfasst hat. Auch dafür müssen wir unbedingt Überlegungen anstellen, um dies zu ändern. Daran hängt auch die Frage der Zukunftsfähigkeit des Vereins, betonte der 1. Vorsitzende. Zum Schluss durften Dieter Sigler und Heide Handel Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein vornehmen und Ehrenurkunden und Präsente an die anwesenden Jubilare überreichen. Einen Vorblick auf's Jahr 2015 gab Dieter Sigler auch schon. In 2015 feiert der Verein sein 125-jähriges Jubiläum. Damit ist der Dettinger Verein einer der ältesten noch aktiven homöopathischen Laienvereine in Deutschland. Auch deshalb soll das Jahr 2015 unter dem Schlagwort „Jubiläumsjahr 2015“ stehen und dazu einige spezielle Aktivitäten

stattfinden. Anschließend ließ man den restlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee, Butterbrezeln und Gebäck bei guten Gesprächen, noch unterbrochen durch den Jahresrückblick 2013 in Bildern, gemütlich ausklingen.

Hahnemannia Fortbildungsveranstaltung am 17.5.2014 in Ulm

Knapp zwanzig Homöopathiebegeisterte hatten sich zur Fortbildung in Ulm eingefunden, wobei der gastgebende Verein recht zahlreich vertreten war. Den Bericht unseres Referenten Uwe Alt über den Fortbildungsinhalt finden Sie in der Anlage. Herzlichen Dank an Herrn Alt für seine beiden interessanten Vorträge.

Dettinger-Heilkräuterführung vom Mittwoch , den 28. Mai 2014

Der Wettergott hatte es gut gemeint mit den abendlichen Kräuterinteressierten aus Dettingen und Umgebung, die der Einladung des Verein für Homöopathie und Lebenspflege 1890 e.V. Dettingen an der Erms gefolgt waren. Eine kleine Gruppe Interessierter hatte sich beim Alten Rathaus eingefunden. Nach kurzer Begrüßung der Teilnehmer und des Kräuterexperten Gottlob Schill aus Münsingen durch den 1.Vorsitzenden Dieter Sigler machte sich die Schar auf den Weg, den Erklärungen von Gottlob Schill lauschend. Ob die Kräuter für Tees, homöopathische Mittel oder Pflanzenarznei verwendet werden, welche Teile der Pflanze dazu hauptsächlich genommen werden, wie die hauptsächlich darin enthaltenen Wirkstoffe heißen und für welche Beschwerden die Kräuter eingesetzt werden können, erläuterte für alle sehr verständlich Gottlob Schill unterstützt und ergänzt durch Dieter Sigler.

In der Begegnung mit zartblauem Ehrenpreis, gelben Hahnenfuss, mit Klappertopf und Nelkenwurz, Knoblauchsrauke, Wiesenflockenblume, Wiesenbocksbart, Wiesensalbei und Zinnkraut, um nur einen Teil der vielen angetroffenen Heilkräuter im Wiesen- und Waldbereich zu nennen, erfuhren die Teilnehmer vieles und interessantes über unsere heimischen Kräuter und deren Anwendung. Nach ca. 2 ½ Stunden „Heilkräuterführung“ erreichte man wieder den Ausgangspunkt und jedem war zum Bewusstsein geworden, dass für jedes Wehwehchen ein Kräutlein in der Apotheke Gottes wächst.

25jähriges Jubiläum des Heilkräutergartens - Winterbach

Sein 25-jähriges Heilkräutergartenjubiläum feierte der Homöopathische Verein Winterbach am Sonntag, den 29. Juni. Bei Führungen konnte man erfahren, wie die Heilkräuter als Gewürze verwendet werden oder als homöopathische Arznei aufbereitet werden können. Wildkräuter mit ihren oft besonderen und gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen wurden gezeigt. Gleichzeitig auch, wie man die Kräuter für das Wohlbefinden einsetzen kann. Beim Aroma-Parcours wurden die Riechsinne angesprochen. Wer Lust hatte, durfte sein ganz spezielles Kräutersalz kreieren. Alles in allem ein gelungener Tag!

Wir danken dem Verein Winterbach für eine Spende von 1.500 Euro, die wir für unsere satzungsgemäßen Aufgaben verwenden werden.

Vorstandswechsel bei unseren Mitgliedsvereinen

Verein Wannweil

Der bisherige Vorsitzende des Vereins Herr O.-Uwe Komanschek hat das Amt an die gleichberechtigten neuen Vorsitzenden Herrn Bernd-Olaf Fiebrandt und Herrn Norbert Link übergeben.

Wir danken Herrn Komanschek herzlich für seine jahrelange Vorsitzendentätigkeit und seinen großen persönlichen Einsatz für den Verein Wannweil und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Herzlich begrüßen wir die neuen Vorsitzenden Herrn Fiebrandt und Herrn Link und wünschen Ihnen für ihr Amt alles Gute.

Verein Rot am See

Frau Britta Langsam hat die Vorsitzendentätigkeit an Herrn Mathias Heinold übergeben. Für ihr Engagement im jüngsten Verein unseres Verbandes, den sie im Jahr 2006 gegründet hat, danken wir ihr ganz herzlich und wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Den neuen Vorsitzenden Herrn Heinold begrüßen wir herzlich und wünschen ihm alles Gute für sein Amt.

Beitritt zur Haftpflicht-Sammelversicherung

Sollten Sie Interesse am Beitritt zur Sammelhaftpflichtversicherung haben können Sie bei der Geschäftsstelle die allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie eine Checkliste zu den wesentlichen Deckungsinhalten anfordern.

Einladung von Vereinen

Dettingen – „6. Homöopathen – Hock“ um die Graf-Eberhard-Linde mit „Ausstellung rund um die Gesundheit“ im Bürgerhaus am Anger am Sonntag, 13. Juli 2014

Am Sonntag , den 13. Juli 2014 veranstaltet der Verein für Homöopathie und Lebenspflege 1890 e.V. Dettingen an der Erms seinen „6. Homöopathen-Hock um die Graf-Eberhard-Linde“ verbunden mit einer „Kleinen Ausstellung rund um die Natur-Gesundheit“ im Bürgerhaus am Anger. Der Homöopathen-Hock beginnt um 10.30 Uhr nach der Kirche. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Aus der gesunden Küche der Homöopathen stehen verschiedene Speisen, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und diverse Bio-Getränke zur Auswahl. Verschiedene Aussteller informieren im Susanna von Zillenhard-Saal über zahlreiche Gesundheitsprodukte und alternative Heilweisen.

Für diese Ausstellung bieten wir vorrangig unseren Mitgliedern, die im Gesundheitssektor Produkte vertreiben bzw. alternative Gesundheitsdienstleistungen anbieten z.Bsp. Heilpraktiker, die Möglichkeit sich hier zu präsentieren. Interessenten dafür sollten sich schnellstmöglich mit dem 1.Vorsitzenden Dieter Sigler per e-mail dieter.sigler@gmx.de, tel. 72876 od. 0171/1211555 in Verbindung setzen.

Zum Vormerken:

HAHNEMANNIA - Fortbildungsveranstaltungen 08. November 2014

Ganztägiges Seminar: „**Homöopathie bei Verletzungen – wie kann ich mir selbst helfen?**“

Referentin: Kunigunde Stolz, Heilpraktikerin für klassische Homöopathie, Ellenberg.

Eine gesonderte Einladung hierfür geht Ihnen zu.

Securvita

Die HAHNEMANNIA Geschäftsstelle hat sich ein Angebot der Securvita Krankenkasse eingeholt. Die SECURVITA ist eine gesetzliche Kasse, die mehr bietet: Wahl zwischen bewährten Naturheilverfahren und der Schulmedizin. Inanspruchnahme von u.a. homöopathischen und anthroposophischen Behandlungen, Gesundheitsförderung und Prävention, Bonusprogramm, Familienprogramm und Zusatzversicherungen. Eine kurze Zusammenfassung der Leistungen liegt der Geschäftsstelle vor oder ausführliche Informationen direkt bei der SEVURVITA unter: www.securvita.de, mail@securvita-bkk.de, Tel.: 0800 / 14 14 300.

1. Landesgesundheitskonferenz

Wie schon im HAHNEMANNIA Info 3/2013 berichtet, hat die Präsidentin Ingrid Maier-Regel am 21.09.2013 am Bürgerdialog des Sozialministeriums in der Liederhalle in Stuttgart teilgenommen. Das Ergebnis bei dieser Bürgeranhörung ist als Vorschlag in die 1. Landesgesundheitskonferenz aufgenommen worden. Den Bericht des Sozialministeriums Baden-Württemberg finden Sie in der Anlage.

In der Anlage finden Sie auch die **Jahr'sche Biographie** (siehe Hinweis unter Aktuelles), sowie den Bericht zur HAHNEMANNIA-Fortbildung in Ulm.

26. Juni 2014
Ingrid Maier-Regel
Silvia Valic